



„TYPISCHE BEDROHUNGSLAGE“

SEK-Einsatz in Düsseldorf-Rath: Ahmed F. tötet Tochter Sara (7)

Von DAVID DEIMER | **LETZTES UPDATE 19.10 Uhr** | In Düsseldorf-Rath ist es am Donnerstagvormittag nach Polizeiangaben zu einer „typischen Bedrohungslage“ in einem Mehrfamilienhaus gekommen. Dabei erfolgte auch ein SEK-Großeinsatz an der Lünener Straße in der Nähe des Lidl-Supermarktes. Der heißblütige 32-jährige Ahmed F. hatte sich während eines Videotelefonats mit seiner Frau Katharina, 44, gestritten. Zum Zeitpunkt des Streits war der Ägypter mit seiner Tochter allein in der gemeinsamen Wohnung. Als die Video-gestützte Auseinandersetzung eskalierte, drohte er, die verzweifelte 7-jährige Sara umzubringen und bedrohte sie „mit einem Gegenstand“.

In Todesangst um Sara fuhr die Mutter von der Arbeitsstelle in die Wohnung und alarmierte sofort die Polizei. Sofort machten sich zahlreiche Einsatzkräfte auf den Weg zur Lünener Straße, auch der Lidl-Markt wurde geräumt. Spezialeinheiten (SEK) wurden ebenfalls angefordert, da man von einer Geiselnahme ausging.

Noch vor der Haustür flehte Katharina F. ihren Mann Ahmed an, der gemeinsamen Tochter Sara nichts anzutun. Leider vergeblich.

Als Ahmed gegen 11.30 Uhr vor die Wohnungstür in den Hausflur trat, wurde er von den SEK-Einsatzkräften überwältigt und festgenommen. Die Polizei fand dann das siebenjährige Mädchen schwer verletzt in der Wohnung im Erdgeschoss – Notärzte versuchten noch am Tatort, die kleine Sara zu reanimieren – ohne Erfolg. Der Arzt konnte das Leben des schwer verletzten Mädchens nicht retten. Sara wurde um 12.10 Uhr für tot erklärt. Ein „Tatverdächtiger sei vor Ort festgenommen“ worden – der 32-jährige Ahmed. Es bestehe der Verdacht auf einen Tötungsdelikt, erklärte eine Sprecherin der Kripo Düsseldorf. Die genaue Todesursache soll nun durch eine Obduktion geklärt werden. Das Motiv sei zunächst unklar. Die 44 Jahre alte Katharina F. wird derzeit von Seelsorgern betreut.

Eigentlich „eine ganz normale Familie“

In der Nachbarschaft ahnte niemand die sich abzeichnende Familientragödie. Ahmed arbeitete als Müllmann, Katharina war als Sachbearbeiterin bei der Düsseldorfer Stadtverwaltung tätig. Das interkulturelle Ehepaar wohnte bereits seit mehr als acht Jahren in dem kleinen Mehrparteien-Haus. Eine Nachbarin ist schockiert: „Ich kann das nicht glauben, die Familie war immer sehr freundlich und ruhig, ganz normal. Wir haben nie einen Streit mitbekommen. Unsere kleine Tochter hat immer mit Sara gespielt. Sie war ein sehr süßes Mädchen. Gestern sahen wir sie noch fröhlich um das Haus Fahrrad fahren.“

Laut Polizei-Informationen soll Ahmed seine Tochter Sara erwürgt haben. Womöglich musste die Mutter die Tat sogar auf ihrem Handy mit ansehen.

PI-NEWS wird weiter über den Mordfall in Düsseldorf-Rath berichten.

WeLT schreibt zu seinem Videobericht auf YouTube:

„In eigener Sache: Wegen des hohen Kommentaraufkommens können wir zurzeit keine Kommentare mehr zu lassen“ – alle Kommentare wurden vorsichtshalber gelöscht.